

Vorwort

Die Arbeit wurde von der Juristischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg im September 2016 als Dissertation angenommen. In ihrer vorliegenden Fassung ist sie auf dem Stand von Januar 2017. Sie entstand während meiner Arbeit als Rechtsexpertin im Rechtlichen Dienst der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), die mich häufig auch in den Nahen Osten und nach Nordafrika geführt hat.

Mein ganz besonderer Dank gilt meinem Doktorvater Herrn em. Professor Dr. Dr. h.c. Rüdiger Wolfrum für die Annahme meines Dissertationsvorhabens, seine umfassende Unterstützung während der Entwicklung des Themas und seine zahlreichen weiterführenden Ratschläge. Herzlicher Dank gilt zudem Frau Professorin Dr. Ute Mager für ihre Anmerkungen und Vorschläge zur Überarbeitung des Manuskripts sowie Frau Professorin Dr. Anne Peters und Herrn Professor Dr. Armin von Bogdandy für die Aufnahme der Arbeit in die Schriftenreihe „Beiträge zum ausländischen öffentlichen Recht und Völkerrecht“ des Max-Planck-Instituts für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht.

Sehr herzlich danke ich auch Herrn Blaise Kuemlangan, Leiter des Development Law Service der FAO, für seine vielfältige und tatkräftige Förderung dieser Arbeit; nicht zuletzt durch meine Einsätze in zahlreichen wasserrechtlichen Projekten habe ich wichtige Einblicke in die vielschichtigen praktischen Aspekte des Themas gewinnen können. Viele Kolleginnen und Kollegen haben zudem auf unterschiedlichste Art und Weise zur Entstehung dieser Arbeit beigetragen, besonders bedanken möchte ich mich bei Michael Marx, Carmen Bullon, Stefano Burchi, Pasquale Steduto, Dr. Ali Mekouar und Alexander Müller. Für ihre hilfreichen Anregungen und Hinweise danke ich außerdem Frau Professorin Dr. Patricia Wouters, Herrn Dr. Alistair Rieu-Clarke und Herrn Dr. Wael Houry.

Mein innigster Dank schließlich gilt meinen Eltern Uta und Gerd für ihre einzigartige Unterstützung in allen Lebenslagen – und meinem Mann Mamoun für die vielen inspirierenden Gespräche und den liebevollen Rückhalt.

Berlin, März 2017

Philine Wehling

Wasserrechte am Nil

Der Einfluss des internationalen Wasserrechts auf die
Entwicklung eines Vertragsregimes zur
Nutzungsverteilung und gemeinsamen
Wasserwirtschaft am Beispiel des Nils
Wehling, P.

2018, XVI, 353 S. 3 Abb., Hardcover

ISBN: 978-3-662-54928-5